

## Kurzbewertung



Objekt:	Zweitstandort Sanität Basel
Ort:	Basel
Art des WB:	Leistungsofferte
Verfahren:	offenes Verfahren
Veranstalter:	Bau- und Verkehrsdepartement BS
Publikation:	43953
Datum / Nr.:	18.05.20

### Ziele:

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen bewertet. Die Verfahren werden mit grünen, orangen oder roten Smilies bewertet.

### Qualität des Verfahrens:

Die Ausschreibungsunterlagen sind sauber aufbereitet und die Unterlagen ausführlich, inklusive einer vorliegenden Machbarkeitsstudie. Das Verfahren ist somit transparent, die Bewertungskriterien sind sauber definiert. Bei den Zuschlagskriterien wird das Preiskriterium mit 25% gewertet, was den max. 25% gemäss SIA entspricht. Der Zugang zur Aufgabe wird mit 50% und die Referenzprojekte mit 25% gewichtet. Das Beurteilungsgremium besteht aus fünf qualifizierten Personen inkl. einer externen Fachjurorin.

### Mängel des Verfahrens:

Gemäss SIA 144 eignen sich Leistungsangebote "für Aufgaben, für die keine planerischen Lösungsansätze notwendig oder massgebend sind, um das Ziel der Beschaffung zu erreichen" und ist in der Regel in Textform zu formulieren. Allfällige Schemata und Diagramme dienen primär der Klärung des Beschriebenen und dürfen nicht den Charakter von planerischen Lösungsansätzen im Sinne von Ideenskizzen und/oder Projektentwürfen haben. In der vorliegenden Ausschreibung wird jedoch eine Entwurfsaufgabe gestellt, welche einen Vorschlag für einen Neubau einer Sanitätsstelle mit circa 1'000m<sup>2</sup> und einem Budget von 10 Mio CHF beinhaltet. Aufgrund der vorliegenden Machbarkeitsstudie sollen anhand von Skizzen, Erläuterungen und Skizzen Aussagen zur Erschliessung, Layout/Grundriss schemata und baulichen Umsetzung erstellt werden. Es werden ausserdem Aussagen zum Kostenaufwand, Attraktivität des Gebäudes, betriebliche und architektonische Umsetzung erwartet. Dies widerspricht in diesem Umfang der leistungsorientierte Beschaffungsform nach SIA 144. Die Zeit für das Stellen der Fragen ist mit zwei Wochen zwischen Publikation und Eingang der Fragen zu kurz bemessen. Ebenso ist die Zeit zwischen der Beantwortung der Fragen und der Abgabe ist für die Erarbeitung des 'Zugangs zur Aufgabe' mit 14 Werktagen sehr knapp angesetzt. Hinweis: Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB-Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt wird.

### Beurteilung des BWA nw

Da die Ausschreibung nicht in allen Punkten SIA 144 konform ist kann das Verfahren nur unter Vorbehalt empfohlen werden.

Beim geplanten Neubau für die Sanitätsstelle handelt es sich um eine Aufgabe, welche sehr gut mit einem Gesamtleistungswettbewerb oder Studienauftrag gelöst werden könnte anstatt der vorgeschlagenen Leistungsangebote. Es entsteht der Eindruck, dass die Leistungsangebote vornehmlich gewählt wurde um Zeit einzusparen und so den Wunschtermin für die Fertigstellung der Sanitätsstelle einhalten zu können. Insgesamt sind sämtliche Termine und Fristen sehr kurz angesetzt, auch für die dem Verfahren folgende Planung und die Umsetzung des Gebäudes. Gleichzeitig wird eine sehr hohe Kostengenauigkeit gefordert, was zusätzlich eine sorgfältige Planung erfordert. Es ist bedauerlich, dass hier keine dem Projekt angemessenen Fristen gesetzt werden. Die Ausschreibung versucht die Qualität über den verlangten Zugang zur Aufgabe (50% Gewichtung) und die Beurteilung von Referenzprojekten (25% Gewichtung) sicherzustellen.